

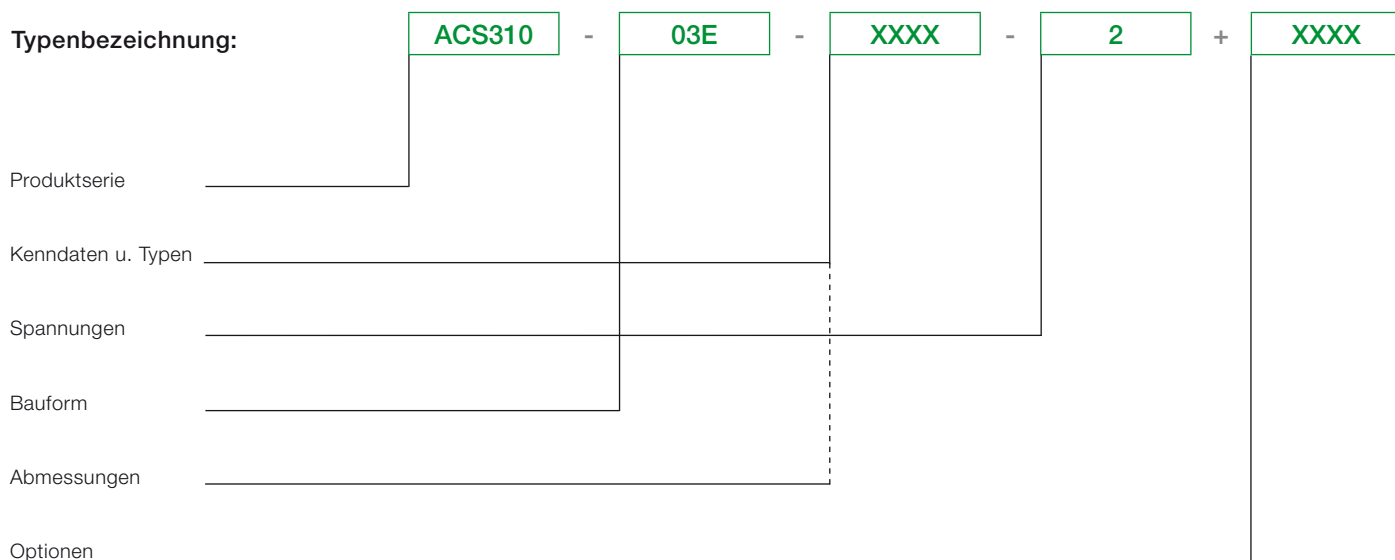


ABB Antriebstechnik

ABB Standard Drive ACS310, Frequenzumrichter 0,37 bis 22 kW / 0,5 bis 30 hp Katalog

Auswahl und Bestellung des Frequenzumrichters

Stellen Sie mit Hilfe des folgenden Typencodes Ihren eigenen Bestellcode zusammen oder wenden Sie sich an die nächstgelegene ABB-Vertriebsniederlassung und teilen Sie Ihre Wünsche mit. Weitere Informationen siehe Seite 3.



Inhalt

ABB Standard Drive, ACS310

ABB Standard Drive, ACS310, Frequenzumrichter für Pumpen- und Lüfterapplikationen	4
Typische Anwendungen	5
ABB Standard Drive	6
Merkmale, Vorteile und Nutzen	6
Kenndaten und Typen	7
Typencode	7
Spannungen	7
Bauform	7
Technische Daten	8
Abmessungen und Gewichte	9
Frequenzumrichter-Schrankgeräte (IP20 UL Open)	9
Frequenzumrichter für die Wandmontage (NEMA 1/UL Type 1)	9
Kühlung und Sicherungen	10
Steueranschlüsse	11
Applikationsmakros	11
Optionen	12
Auswahl der Optionen	12
Benutzerschnittstellen	13
Schutz und Installation	13
Serielle Kommunikation	14
Erweiterungsmodul	14
SREA-01 Ethernet-Adapter	14
DriveWindow Light	15
FlashDrop-Tool	16
Eingangs- und Ausgangsdrosseln	17
EMV-Filter	18
Ableitstromfilter	18
Service-Produkte	19

ABB Standard Drive, ACS310

Frequenzumrichter für Pumpen- und Lüfterapplikationen

ACS310

03E

XXXX

2

XXXX

Der ABB Standard Drive, ACS310, ist speziell für Applikationen mit variablem Drehmoment, wie Druckerhöhungspumpen und Zentrifugallüfter, vorgesehen.

Die pumpen- und lüfterspezifischen Merkmale senken die Betriebskosten, verbessern die Energieeffizienz und reduzieren die CO₂-Emissionen. Zu diesen Merkmalen gehören eingebaute PID-Regler und PFC (Pump and Fan Control, Pumpen- und Lüfterregelung), die die Leistung des Frequenzumrichters entsprechend des Drucks, des Durchflusses oder anderer externer Daten ändern.

Darüber hinaus verfügen die Frequenzumrichter über vorprogrammierte Schutzfunktionen, wie z.B. die Rohrreinigung. Hierdurch wird eine Verstopfung der Pumpen und Rohrleitungen verhindert, indem zur Reinigung des Pumpenrads mehrfach zwischen Vorwärts- und Rückwärtslauf umgeschaltet wird.

Bei Pumpenapplikationen können Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent erzielt werden, verglichen mit Systemen mit direktem Motorantrieb und mechanischen Durchflussregelungsverfahren. Der ABB Standard Drive verfügt über ein integriertes, effizientes Energiemanagement. Die Energieeinsparungen können bequem mit Hilfe der eingebauten Zähler überwacht werden, die die Einsparungen in Kilowattstunden und eingesparten CO₂-Emissionen anzeigen. Die Einsparungen können in der nationalen Währung angezeigt werden.

Das kompakte Design und einheitliche Maße vereinfachen den Schrankeinsatz, wodurch Platz gespart und die Installation vereinfacht wird. Die ACS310 Frequenzumrichter besitzen eine eingebaute Modbus-Schnittstelle zur Systemüberwachung, so dass die Kosten für externe Feldbusgeräte gespart werden und die Frequenzumrichter einfach an ein Leitsystem angeschlossen werden können. Mit der Verwendung vorprogrammierter Applikationsmakros, einer intuitiven Benutzerschnittstelle und den Assistenten wird die Installationsdauer bei einer gleichzeitigen Beschleunigung der Parametereinstellung und der Inbetriebnahme des Frequenzumrichters weiter verkürzt.

Die ACS310 Frequenzumrichter erfüllen die Bedürfnisse der Logistikpartner und Händler sowie die Anforderungen der Anwender von Pumpen- und Lüfterapplikationen. Eines der größten Vertriebs- und Servicenetzwerke mit Vertretungen in mehr als 100 Ländern bietet Support für die Frequenzumrichter.

Highlights

- Leistungsstarke Merkmale für Pumpen und Lüfter
- Verbesserte Energieeffizienz
- Ideal für den Schrankeinsatz geeignet
- Clevere Assistenten für die Inbetriebnahme des Frequenzumrichters und eine benutzerfreundliche Schnittstelle
- Weltweite Verfügbarkeit und globaler Service



Typische Applikationen

Der ACS310 Frequenzumrichter ist speziell für das von Zentrifugallüftern und Radialpumpen geforderte variable Drehmoment entwickelt. Daraus ergeben sich eine maximale Betriebsdauer, reduzierte Wartungskosten und eine höhere Energieeinsparung.

Ein System mit Druckerhöhungspumpe ist dafür ausgelegt, in Wasser- und Abwasseranlagen den Speisewasserdruck auf einen vorgegebenen Wert zu erhöhen. Durch die Pumpen- und Lüfterregelung (PFC) ist der ACS310 Frequenzumrichter ideal für Applikationen, bei denen mehrere Pumpen parallel betrieben werden und ein variabler Durchfluss gefordert ist.

Durch die PID-Regelung kann der Drucksollwert durch Einstellung der Reglerausgänge exakt eingehalten werden, so dass komplizierte Prozesse präzise geregelt werden können. Diese Sleep & Boost-Funktion erkennt eine geringere Drehzahl und erhöht vor dem Abschalten der Pumpe den Druck im Rohrnetz. Der Druck wird stetig überwacht, und die Pumpen werden wieder eingeschaltet, wenn der Druck den Mindestwert erreicht.

Bewässerungssysteme in der Landwirtschaft, dem Gartenbau oder auf Golfplätzen erfordern einen zuverlässigen und effizienten Wasserfluss.

Die eingebaute Echtzeituhr steuert korrekt nach Uhrzeit und Datum entsprechend dem Profil des täglichen Bedarfs die Start- und Stopzeiten der Bewässerung.

Eine Pumpe mit Softstarter ermöglicht ein sanftes Füllen der Rohrleitung und verlängert so die Lebensdauer der Rohrleitungen und des Pumpsystems.

Mit der Füllstandsregelung können Lagertanks gefüllt und entleert werden. Lagertanks können in Prozesse, wie der Papier- und Zellstoffherstellung, integriert sein, um den Prozess mit Flüssigkeiten zu versorgen. Der Frequenzumrichter verfügt über eine Signalüberwachung zur Füllstandsregelung und eine Rohrreinigungsfunktion, die Ablagerungen im Pumpenrad oder an der Tankwand verhindern.

Lagertanks befinden sich häufig in beengten Räumlichkeiten mit begrenztem Platz für Komponenten wie Frequenzumrichter. Die kompakte Größe und verschiedenen Montageverfahren des ACS310 Frequenzumrichters ermöglichen eine einfache Installation und Platzersparnis bei Neuanlagen wie auch bei Nachrüstungen.

Holztrockenöfen stellen hohe Anforderungen an eine leistungsfähige und effiziente Belüftung zum Trocknen des Holzes. In Holztrockenöfen werden Zentrifugallüfter und Frequenzumrichter zur Regelung des Luftstroms eingesetzt. Zur Erhöhung der Kapazität der Öfen können mit Hilfe der Pumpen- und Lüfterregelung (PFC) mehrere Lüfter über einen Frequenzumrichter geregelt werden. Zu Beginn des Trocknungsprozesses ist die relative Luftfeuchtigkeit hoch, deshalb ist ein höherer Luftvolumenstrom erforderlich. Im weiteren Verlauf des Trocknungsprozesses können die Zusatzlüfter abgeschaltet werden, so dass Energie gespart und der Wartungsaufwand reduziert wird.

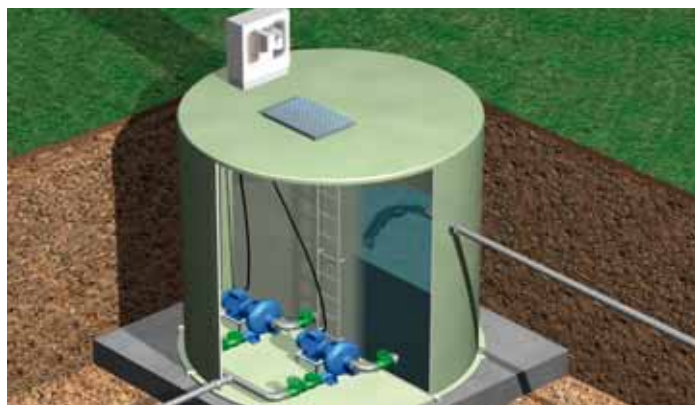


ABB Standard Drive

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Merkmal	Vorteil	Nutzen
PFC-Makro zur Parallelregelung von Pumpen und Lüftern	Der Frequenzumrichter regelt mehrere Pumpen oder Lüfter so, dass kein externes Automatisierungsgerät mehr notwendig ist. Die Motorbelastung sinkt und die Lebensdauer erhöht sich, wenn Hilfsmotoren entsprechend der benötigten Pumpen-/Lüfterleistung zu- oder abgeschaltet werden. Mit der Verriegelungsfunktion kann ein Motor von der Spannungsversorgung getrennt werden, während der andere parallel weiterläuft.	Kosteneinsparungen, da keine zusätzlichen Antriebe und externe Steuerungen benötigt werden. Längere Lebensdauer der Pumpen oder Lüfter bei gleichzeitiger Reduzierung der Wartungszeiten und -kosten. Die Wartung kann sicher und ohne Unterbrechung des Prozesses durchgeführt werden.
Sanfte Pumpen- und Lüfterregelung (SPFC)	Reduziert beim Start des Hilfsmotors unerwünschte Druckspitzen in Pumpen und Rohrleitungen. Reduziert den Einschaltstromstoß bei der Zuschaltung von Hilfsmotoren.	Senkt die Wartungskosten. Längere Lebensdauer des Pumpen- oder Lüftersystems. Ruhigerer Prozessablauf.
Pumpenschutzfunktionen	Integrierter Schutz und Steuerung mit vorprogrammierten Merkmalen, wie Pumpenreinigung, Rohrbefüllung, Ein-/Auslaufdrucküberwachung und Erkennung von Über- oder Unterlast für die vorbeugenden Wartung. Verbesserung der Prozessführung und Anlagenzuverlässigkeit. Integrierter Anlagenschutz. Ruhigerer Prozessablauf: verbessertes und optimiertes System. Längere Lebensdauer des Pumpen- und Lüftersystems, geringere Wartungskosten.	Geringere Wartungskosten. Längere Lebensdauer und zuverlässiger Betrieb des Pumpensystems.
PID-Regler	Passt die Antriebsleistung an den Bedarf der Applikation an.	Steigerung der Produktivität, Stabilität und Präzision.
Integrierte Feldbuschnittstelle Modbus RS-485	Auf externe Feldbusoptionen kann verzichtet werden. Integrierte und kompakte Ausführung.	Einsparung der Kosten für externe Feldbusgeräte. Höhere Zuverlässigkeit.
Intelligenter Lüfter	Der Lüfter dreht nur, wenn der Frequenzumrichter moduliert und Kühlung erforderlich ist.	Geräuscharmer Betrieb. Verbesserte Energieeffizienz des Frequenzumrichters.
Softwaregesteuerte Phasenumkehr	Schnelle und einfache Möglichkeit der Änderung der Phasenfolge der Motordrehrichtung.	Zeiteinsparung, da die Reihenfolge der Abgangskabel nicht mehr manuell geändert werden muss.
Parametermenü-Kurzdarstellung	Es werden nur die wichtigsten Antriebsparameter in der Parameteransicht angezeigt. Die vollständige Parameteransicht kann durch Einstellung eines Parameters aufgerufen werden.	Zeiteinsparung, da nur die wichtigen Parameter angezeigt werden. Schnelle Inbetriebnahme des Frequenzumrichters.
Energieoptimierer	Verbesserte Motoreffizienz mit der intelligenten Antriebsregelung besonders im Teillastbereich bei zentrifugalen Lasten.	Erhöhung der Energieeffizienz durch geringeren Motorstrom. Reduzierung des hörbaren Motorgeräuschs.
Energieeffizienz-Rechner	Verschiedene Zähler zur Darstellung der eingesparten Energie (kWh), der CO ₂ -Emissionen und der Kosten in der nationalen Währung.	Anzeige des direkten Einflusses auf die Stromrechnung und Hilfe bei der Kontrolle der Betriebskosten (OPEX).
Voller Ausgangsstrom bei 50 °C Umgebungstemp.	Der Antrieb kann bei Umgebungstemperaturen bis 50 °C ohne Ausgangsstromminderung betrieben werden.	Optimierte Antriebsdimensionierung über einen weiten Temperaturbereich
Lastanalysator	Der Lastanalysator speichert Prozessdaten wie Strom- und Drehzahlwerte, die zur Prozessanalyse und der Dimensionierung von Motor und Antrieb verwendet werden können.	Optimierte Dimensionierung von Frequenzumrichter, Motor und Prozess.
Kompakte Maße und flexible Montageoptionen	Das hervorragende Leistungs-Platz-Verhältnis erleichtert die effiziente Nutzung des Raums im Schaltschrank. Optimales Installationslayout. Flexible Installation mit Schrauben oder auf DIN-Schiene. Frequenzumrichter können quer oder direkt nebeneinander montiert werden.	Platzeinsparung.
Benutzerschnittstellen	Komfortbedienpanel mit dynamischen Klartextmenü, Echtzeituhr und 14 Sprachen. Basisbedienpanel mit numerischem Display.	Entsprechend der Funktionalität stehen unterschiedliche Bedienpanels zur Verfügung.
Wartungsassistent	Überwacht die verbrauchte Energie (kWh), Betriebsstunden oder die Motordrehzahl	Unterstützt bei der vorbeugenden Wartung des Antriebs, des Motors oder der Applikation.
Inbetriebnahmeassistenten	Einfache Parametereinstellung für PID-Regler, Echtzeituhr, serielle Kommunikation, Antriebsoptimierer und Inbetriebnahme des Antriebs.	Zeiteinsparung durch reduzierten Aufwand bei der manuellen Parametereinstellung. Assistenten stellen sicher, dass alle Parameter eingestellt werden.
Antriebsschutz	Motorabgang und E/A vor Verdrahtungsfehlern geschützt. Schutz vor instabilem Einspeisernetz. Standardmäßig Leiterplatten mit Schutzlack.	Modernste Lösung zum Schutz des Antriebs, störungsfreier Betrieb und höchste Qualität.

Kenndaten und Typen

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Typencode

Der Typencode ist die eindeutige Bezeichnung (oben und in der nebenstehenden Tabelle in Spalte 5 angegeben), durch die der Frequenzumrichter anhand der Nennleistung und Baugröße klar identifiziert wird. Nach Auswahl des Typencodes können mit Hilfe der Baugröße (Spalte 6) die Abmessungen des Frequenzumrichters bestimmt werden. Siehe Seite 9.

Spannungen

Der ACS310 ist mit zwei verschiedenen Spannungsbereichen lieferbar:

2 = 200 - 240 V

4 = 380 - 480 V

Tragen Sie entsprechend der gewählten Spannung in den oben dargestellten Typencode entweder "2" oder "4" ein.

Ausführungen

Die Angabe "03E" im Typencode (siehe oben) ändert sich je nach Phasen und EMV-Filter. Wählen Sie eine der folgenden Varianten aus.

03 = 3-phasig

E = EMV-Filter angeschlossen, 50 Hz Frequenz

U = EMV-Filter nicht angeschlossen, 60 Hz Frequenz
(falls das Filter erforderlich ist, kann es auf einfache Weise angeschlossen werden.)

Nenndaten				Typencode	Baugröße
P_N kW	P_N hp	$I_{2N}^{1)}$ A	$I_{LD}^{2)}$ A		
3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten					
0,37	0,5	2,6	2,4	ACS310-03X-02A6-2	R0
0,55	0,75	3,9	3,5	ACS310-03X-03A9-2	R0
0,75	1,0	5,2	4,7	ACS310-03X-05A2-2	R1
1,1	1,5	7,4	6,7	ACS310-03X-07A4-2	R1
1,5	2,0	8,3	7,5	ACS310-03X-08A3-2	R1
2,2	3,0	10,8	9,8	ACS310-03X-10A8-2	R2
3,0	4,0	14,6	13,3	ACS310-03X-14A6-2	R2
4,0	5,0	19,4	17,6	ACS310-03X-19A4-2	R2
5,5	7,5	26,8	24,4	ACS310-03X-26A8-2	R3
7,5	10,0	34,1	31,0	ACS310-03X-34A1-2	R4
11,0	15,0	50,8	46,2	ACS310-03X-50A8-2	R4
3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten					
0,37	0,5	1,3	1,2	ACS310-03X-01A3-4	R0
0,55	0,75	2,1	1,9	ACS310-03X-02A1-4	R0
0,75	1,0	2,6	2,4	ACS310-03X-02A6-4	R1
1,1	1,5	3,6	3,3	ACS310-03X-03A6-4	R1
1,5	2,0	4,5	4,1	ACS310-03X-04A5-4	R1
2,2	3,0	6,2	5,6	ACS310-03X-06A2-4	R1
3,0	4,0	8,0	7,3	ACS310-03X-08A0-4	R1
4,0	5,0	9,7	8,8	ACS310-03X-09A7-4	R1
5,5	7,5	13,8	12,5	ACS310-03X-13A8-4	R3
7,5	10,0	17,2	15,6	ACS310-03X-17A2-4	R3
11,0	15,0	25,4	23,1	ACS310-03X-25A4-4	R3
15,0	20,0	34,1	31	ACS310-03X-34A1-4	R4
18,5	25,0	41,8	38	ACS310-03X-41A8-4	R4
22,0	30,0	48,4	44	ACS310-03X-48A4-4	R4

X innerhalb des Typencodes steht für E bzw. U.

¹⁾ I_{2N} maximaler Dauerausgangsstrom bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C. Keine Überlastbarkeit, Leistungsminderung 1% pro zusätzlichem 1 °C bis 50 °C.

²⁾ I_{LD} Dauerausgangsstrom bei einer Umgebungstemperatur von max. +50 °C. Alle zehn Minuten 10% Überlastbarkeit für eine Minute.

Technische Daten

ACS310

03E

XXXX

2

XXXX

Netzanschluss	
Spannungs- und Leistungsbereiche	3-phasig, 200 bis 240 V ± 10% 0,37 bis 11 kW (0,5 bis 15 hp) 3-phasig, 380 bis 480 V ± 10% 0,37 bis 22 kW (0,5 bis 30 hp)
Frequenz	48 bis 63 Hz
Motoranschluss	
Spannung	3-phasig, von 0 bis U_{supply}
Frequenz	0 bis 500 Hz
Dauerbelastbarkeit	I_{2N} max. Dauerausgangsstrom bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C. Keine Überlastbarkeit, 1% Leistungsmin- derung pro zusätzlichem 1 °C bis 50 °C. I_{LD} Dauerausgangsstrom bei einer Umgebungstemperatur von +50 °C. Alle zehn Minuten 10% Überlastbarkeit für ein Minute. Beim Start $1,8 \times I_{2N}$ für 2 s
Schaltfrequenz	
Standard	4 kHz
Einstellbar	4 bis 16 kHz in Schritten von 4 kHz
Beschleunigungszeit	0,1 bis 1800 s
Verzögerungszeit	0,1 bis 1800 s
Motorregelungsverfahren	Skalar U/f
Grenzwerte der Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-10 bis 50 °C (14 bis 122 °F), Vereisung nicht zulässig
Aufstellhöhe	
Ausgangsstrom	Nennausgangsstrom bei 0 - 1000 m Leistungsminderung um 1% pro 100 m über 1000 bis 2000 m
Relative Luftfeuchte	Unter 95% (Kondensation nicht zulässig)
Schutzarten	IP20 / optional Gehäuse in NEMA 1
Lackierung	NCS 1502-Y, RAL 9002, PMS 420 C
Kontamination	IEC721-3-3
Transport	Leitfähiger Staub nicht zulässig Klasse 1C2 (chemische Gase) Klasse 1S2 (feste Stoffe)
Lagerung	Klasse 2C2 (chemische Gase) Klasse 2S2 (feste Stoffe)
Betrieb	Klasse 3C2 (chemische Gase) Klasse 3S2 (feste Stoffe)
Produkt-Konformität	
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC	
Maschinenrichtlinie 2006/42/EC	
EMV-Richtlinie 2004/108/EC	
Qualitätssicherungssystem ISO 9001	
Umwelterklärung ISO 14001	
UL-, cUL-, CE-, C-Tick- und GOST R-Zulassungen	
RoHS-konform	

Programmierbare Steueranschlüsse	
Zwei Analogeingänge	
Spannungssignal	
Unipolar	0 (2) bis 10 V, $R_{in} > 312 \text{ k}\Omega$
Bipolar	-10 bis 10 V, $R_{in} > 312 \text{ k}\Omega$
Stromsignal	
Unipolar	0 (4) bis 20 mA, $R_{in} = 100 \Omega$
Bipolar	-20 bis 20 mA, $R_{in} = 100 \Omega$
Auslösung	0,1%
Genauigkeit	± 1%
Ein Analogausgang	0 (4) bis 20 mA, Last < 500 Ω
Hilfsspannung	24 V DC ± 10%, max. 200 mA
Fünf Digitaleingänge	12 bis 24 V DC mit interner oder externer Spannungsversorgung, PNP und NPN, Impulsfolge
Eingangsimpedanz	2,4 k Ω
Ein Relaisausgang	
Typ	NO + NC (Schließer + Öffner)
Max. Schaltspannung	250 V AC/30 V DC
Max. Schaltstrom	0,5 A/30 V DC; 5 A/230 V AC
Max. Dauerstrom	2 A eff.
Ein Relaisausgang	
Typ	Transistorausgang
Max. Schaltspannung	30 V DC
Max. Schaltstrom	100 mA / 30 V DC, kurzschlussfest
Frequenz	10 Hz bis 16 kHz
Auflösung	1 Hz
Genauigkeit	0,2%
Serielle Kommunikation	
Feldbus	Modbus RS-485, integriert
Kabel	Verdrillte Zweidraht-Leitung, Impedanz 100 bis 150 Ohm
Abschluss	Verketteter Bus, ohne Abzweige
Isolation	Busschnittstelle vom Antrieb getrennt
Übertragungsrate	1,2 bis 76,8 kBit/s
Kommunikationstyp	Seriell, asynchron, halbduplex
Protokoll	Modbus
Drosseln	
AC-Eingangsdrosseln	Externe Option THD-Reduzierung bei Teillast und Einhaltung der EN/IEC 61000-3-12
AC-Ausgangsdrosseln	Externe Option Für längere Motorkabel

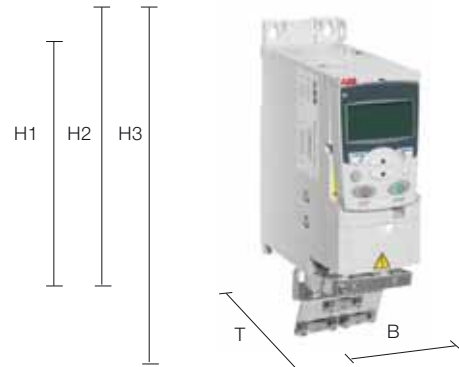
Abmessungen und Gewichte

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Frequenzumrichter-Schrankgeräte (IP20 UL-Typ offen)

Baugröße	IP20 UL offen					
	H1 mm	H2 mm	H3 mm	B mm	T mm	Gewicht kg
R0	169	202	239	70	161	1,1
R1	169	202	239	70	161	1,3
R2	169	202	239	105	165	1,5
R3	169	202	236	169	169	2,9
R4	181	202	244	260	169	4,4

H1 = Höhe ohne Befestigungen und Anschlussbleche
 H2 = Höhe mit Befestigungen jedoch ohne Anschlussbleche
 H3 = Höhe mit Befestigungen und Anschlussblechen
 H4 = Höhe mit Befestigungen und NEMA 1-Anschlusskasten
 H5 = Höhe mit Befestigungen, NEMA 1-Anschlusskasten und Haube
 B = Breite
 T = Tiefe



Frequenzumrichter für die Wandmontage (NEMA 1)

Baugröße	NEMA 1				
	H4 mm	H5 mm	B mm	T mm	Gewicht kg
R0	257	280	70	169	1,5
R1	257	280	70	169	1,7
R2	257	282	105	169	1,9
R3	260	299	169	177	3,5
R4	270	320	260	177	5,0

H4 = Höhe mit Befestigungen und NEMA 1-Anschlusskasten
 H5 = Höhe mit Befestigungen, NEMA 1-Anschlusskasten und Haube
 B = Breite
 T = Tiefe



Kühlung und Sicherungen

Kühlung

Der ACS310 ist standardmäßig mit einem Lüfter ausgestattet. Die Kühlluft muss frei von korrosiven Stoffen sein und die Umgebungstemperatur darf nicht mehr als maximal 50 °C betragen. Genauere Angaben zu den Grenzwerten siehe Technische Daten - Grenzwerte für Umgebungsbedingungen in diesem Katalog.

Kühlluftstrom

Typencode	Bau- größe	Wärmeableitung		Luftmenge	
		[W]	BTU/hr ¹⁾	m ³ /h	ft ³ /min
3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten					
ACS310-03X-02A6-2	R0	42	142	-*)	-*)
ACS310-03X-03A9-2	R0	54	183	-*)	-*)
ACS310-03X-05A2-2	R1	64	220	24	14
ACS310-03X-07A4-2	R1	86	295	24	14
ACS310-03X-08A3-2	R1	88	302	21	12
ACS310-03X-10A8-2	R2	111	377	21	12
ACS310-03X-14A6-2	R2	140	476	52	31
ACS310-03X-19A4-2	R2	180	613	52	31
ACS310-03X-26A8-2	R3	285	975	71	42
ACS310-03X-34A1-2	R4	328	1119	96	57
ACS310-03X-50A8-2	R4	488	1666	96	57
3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten					
ACS310-03X-01A3-4	R0	35	121	-*)	-*)
ACS310-03X-02A1-4	R0	40	138	-*)	-*)
ACS310-03X-02A6-4	R1	50	170	13	8
ACS310-03X-03A6-4	R1	60	204	13	8
ACS310-03X-04A5-4	R1	69	235	13	8
ACS310-03X-06A2-4	R1	90	306	19	11
ACS310-03X-08A0-4	R1	107	364	24	14
ACS310-03X-09A7-4	R1	127	433	24	14
ACS310-03X-13A8-4	R3	161	551	52	31
ACS310-03X-17A2-4	R3	204	697	52	31
ACS310-03X-25A4-4	R3	301	1029	71	42
ACS310-03X-34A1-4	R4	408	1393	96	57
ACS310-03X-41A8-4	R4	498	1700	96	57
ACS310-03X-48A4-4	R4	588	2007	96	57

X innerhalb des Typencodes steht für E oder U.

*) Baugröße R0 mit Konvektionskühlung.

Erforderliche Abstände

Gehäusotyp	Abstand		
	oben mm	unten mm	links/rechts mm
Alle Baugrößen	75	75	0

Sicherungen

Für den Standard Drive-Frequenzumrichter von ABB können Standardsicherungen verwendet werden. In der folgenden Tabelle sind die Sicherungen angegeben.

Auswahltablelle

Typencode	Bau- größe	IEC-Sicherungen		UL-Sicherungen	
		[A]	Sich.- typ ^{*)}	[A]	Sich.- typ ^{*)}
3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten					
ACS310-03X-02A6-2	R0	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-03A9-2	R0	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-05A2-2	R1	10	gG	15	UL-Klasse T
ACS310-03X-07A4-2	R1	16	gG	15	UL-Klasse T
ACS310-03X-08A3-2	R1	16	gG	15	UL-Klasse T
ACS310-03X-10A8-2	R2	16	gG	20	UL-Klasse T
ACS310-03X-14A6-2	R2	25	gG	30	UL-Klasse T
ACS310-03X-19A4-2	R2	25	gG	35	UL-Klasse T
ACS310-03X-26A8-2	R3	63	gG	60	UL-Klasse T
ACS310-03X-34A1-2	R4	80	gG	80	UL-Klasse T
ACS310-03X-50A8-2	R4	100	gG	100	UL-Klasse T
3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten					
ACS310-03X-01A3-4	R0	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-02A1-4	R0	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-02A6-4	R1	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-03A6-4	R1	10	gG	10	UL-Klasse T
ACS310-03X-04A5-4	R1	16	gG	15	UL-Klasse T
ACS310-03X-06A2-4	R1	16	gG	15	UL-Klasse T
ACS310-03X-08A0-4	R1	16	gG	20	UL-Klasse T
ACS310-03X-09A7-4	R1	20	gG	25	UL-Klasse T
ACS310-03X-13A8-4	R3	25	gG	30	UL-Klasse T
ACS310-03X-17A2-4	R3	35	gG	35	UL-Klasse T
ACS310-03X-25A4-4	R3	50	gG	50	UL-Klasse T
ACS310-03X-34A1-4	R4	80	gG	80	UL-Klasse T
ACS310-03X-41A8-4	R4	100	gG	100	UL-Klasse T
ACS310-03X-48A4-4	R4	100	gG	100	UL-Klasse T

X innerhalb des Typencodes steht für E oder U.

*) Gemäß IEC-60269

Steueranschlüsse

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Applikationsmakros

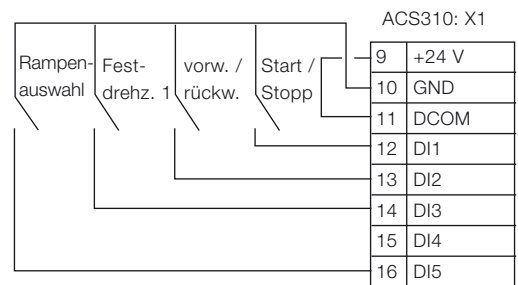
Applikationsmakros sind vorprogrammierte Parametersätze. Beim Start des Frequenzumrichters wählt der Benutzer normalerweise das am besten für die Applikation geeignete Makro aus. Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Steueranschlüsse des ACS310 und zeigt die Standard-E/A-Anschlüsse für das Makro ABB-Standard.

- ABB-Standard
- 3-Draht
- Drehrichtungsumkehr
- Motorpotentiometer
- Hand/Auto
- PID-Regelung
- PFC-Regelung
- SPFC-Regelung

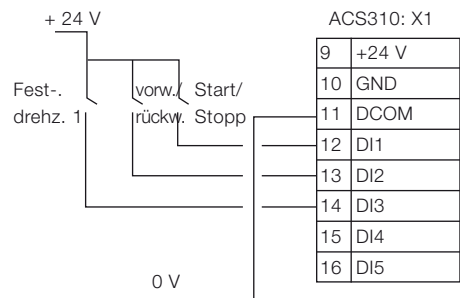
Ergänzend zu den Standardmakros kann der Benutzer auch drei eigene Makros erstellen. Mit den Benutzermakros können die jeweiligen Parametereinstellungen für die spätere Verwendung gespeichert werden.

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Steueranschlüsse des ACS310. Weitere Einzelheiten siehe ACS310 Benutzerhandbuch.

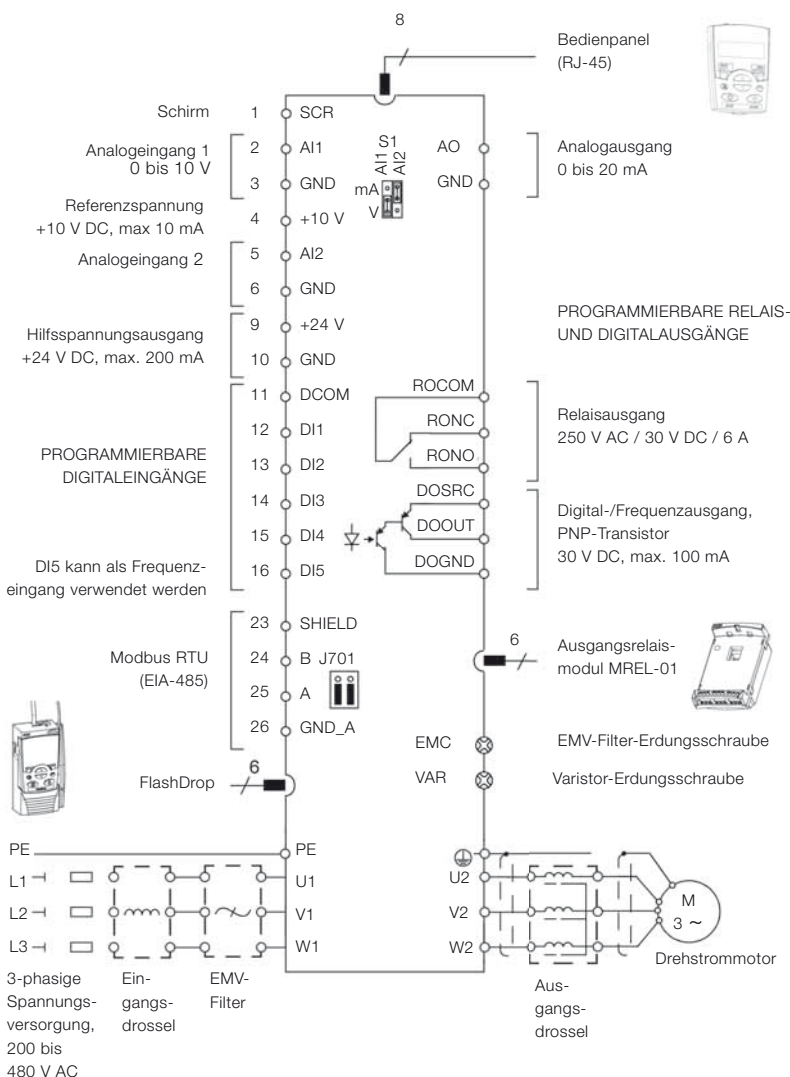
Typische E/A-Anschlüsse



Konfiguration der Digitaleingänge NPN-Anschluss (Senke)



Konfiguration der Digitaleingänge PNP-Anschluss (Quelle) mit externer Spannungsversorgung



Optionen

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Auswahl der Optionen

Die in der Tabelle angegebenen Optionen sind für den ACS310 lieferbar. Jedes Bedienpanel wird durch einen vierstelligen Bestellcode bezeichnet, der in der zweiten Spalte angegeben ist. Dieser Code ersetzt **XXXX** im oben dargestellten Typencode.

Optionen	Bestellcode	Beschreibung	Modell
Schutzart	*)	NEMA 1/UL-Typ 1 (R0, R1, R2)	MUL1-R1
	*)	NEMA 1/UL-Typ 1 (R3)	MUL1-R3
	*)	NEMA 1/UL-Typ 1 (R4)	MUL1-R4
Bedienpanel	J400	Komfort-Bedienpanel	ACS-CP-A
	J404	Basis-Bedienpanel	ACS-CP-C
Panel-Montagesatz	*)	Panel-Montagesatz	ACS/H-CP-EXT
	*)	Montagesatz für Panelhalterung	OPMP-01
Erweiterungsmodule	L511	Relaisausgangserweiterungsmodul. Die Option beinhaltet drei (3) zusätzliche Relaisausgänge.	MREL-01
Tools	*)	FlashDrop-Tool	MFD-01
	*)	DriveWindow Light	DriveWindow Light
Externe Optionen	*)	Eingangsdrosseln	
	*)	EMV-Filter	
	*)	Ausgangsdrosseln	
Fernüberwachung	*)	Ethernet-Adapter	SREA-01

*) = Bestellung mit einer separaten MRP-Codenummer.

¹⁾ Der ACS310 ist mit dem Basis-Bedienpanel ACS-CP-C ab Rev M kompatibel.

²⁾ Der ACS310 ist mit dem Komfort-Bedienpanel ACS-CP-A ab Rev E kompatibel.

(Neue, ab 2007 gefertigte Bedienpanel-Serien mit der Seriennummer
XYWWWRXXXX, dabei müssen das Jahr Y > 7 und die Revision R = E, F, G, ... sein)

Optionen Schnittstellen

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Benutzerschnittstellen

Bedienpanel-Abdeckung

Zweck der Bedienpanel-Abdeckung ist der Oberflächenschutz des Frequenzumrichters. Der Frequenzumrichter ACS310 wird standardmäßig mit dieser Abdeckung geliefert. Es gibt zwei Bedienpanels als Option.

Basis-Bedienpanel

Das Basis-Bedienpanel besitzt eine einzeilige numerische Anzeige. Dieses Bedienpanel ermöglicht die Bedienung des Frequenzumrichters sowie die Einstellung und das Kopieren der Parameterwerte auf einen anderen Frequenzumrichter.

Komfort-Bedienpanel

Zur einfacheren Parametrierung des Frequenzumrichters ist ein mehrsprachiges, alphanumerisches Komfort-Bedienpanel lieferbar. Das Bedienpanel verfügt über mehrere integrierte Assistenten und eine Hilfe-Funktion, die den Bediener durch die einzelnen Einstellschritte führt. Es besitzt eine Echtzeituhr, die bei der Störungsprotokollierung und der Steuerung des Frequenzumrichters z.B. für Start/Stop verwendet werden kann. Mit dem Bedienpanel können Parameter zur Sicherung kopiert oder in einen anderen Frequenzumrichter geladen werden. Die Navigation ist dank einer großen grafischen Anzeige und der Funktionstasten überaus einfach.

Bedienpanel-Montagesätze

Für die Befestigung des Bedienpanels auf der Außenseite eines Schaltschranks gibt es zwei Montagesätze. Eine einfache und kostengünstige Installation wird mit dem Montagesatz ACS/H-CP-EXT ermöglicht, während der Montagesatz OPMP-01 eine komfortablere Lösung darstellt. Er enthält eine Plattform, mit der das Bedienpanel auf die gleiche Weise wie das auf dem Frequenzumrichter montierte Panel abgenommen werden kann. Die Panel-Montagesätze beinhalten alle erforderlichen Teile sowie 3 m Verlängerungskabel und die Montageanleitung.

Schutz und Installation

NEMA 1-Montagesatz

Der NEMA 1-Montagesatz enthält einen Anschlusskasten für den Berührungsschutz, Kabelrohr-Anschlüsse sowie eine Haube zum Schutz vor Staub und Schmutz.

Klemmenabdeckung

Die Klemmenabdeckung dient zum Schutz der E/A-Anschlüsse.

Anschluss-/Kabelabfangbleche

Die Anschluss-/Kabelabfangbleche dienen zum Schutz vor EMV-Störungen. Die Anschlussbleche einschließlich der Halterungen sind im Standardlieferungsumfang des Frequenzumrichters enthalten.



Bedienpanel-Abdeckung
(Standardlieferungsumfang)



Basis-Bedienpanel



Komfort-Bedienpanel



Montagesatz für Panelhalterung
OPMP-01



NEMA 1 Kit



Klemmenabdeckung
(Standardlieferungsumfang)



Anschluss-/
Kabelabfangbleche
(Standardlieferungsumfang)

Optionen Schnittstellen

ACS310 - 03E - XXXX - 2 + XXXX

Serielle Kommunikation

Der integrierte Modbus EIA-485 Feldbus ermöglicht den Anschluss an die gängigen Automatisierungssysteme. Durch den Anschluss mit einer verdrehten Zweidraht-Leitung werden aufwändige konventionelle Verkabelungsarbeiten vermieden, die Kosten gesenkt und die Zuverlässigkeit erhöht.

Modbus TCP-Anschluss an den Modbus RTU-Gateway

Zusätzlich ermöglicht der Ethernet-Adapter SREA-01 die Anbindung an einen Modbus TCP-Anschluss. Über den Modbus RTU Gateway können mehrere Frequenzumrichter angeschlossen werden. Weitere Einzelheiten siehe SREA-01 Benutzerhandbuch.

Erweiterungsmodul

MREL-01

Der ACS310 ist standardmäßig mit einem Relaisausgang ausgestattet. Das optionale Erweiterungsmodul MREL-01 besitzt drei zusätzliche Relaisausgänge. Die Ausgänge können über Parametereinstellung für verschiedene Funktionen konfiguriert werden.

SREA-01 Ethernet-Adapter

Der SREA-01 Ethernet-Adapter bietet die Möglichkeit der Ferndiagnose von Antrieben. Er kann unabhängig, ohne SPS oder einen Computer vor Ort Prozessdaten, Datenprotokolle und Ereignismeldungen übertragen. Er verfügt über einen internen Webserver für die Konfiguration und den Zugriff auf den Frequenzumrichter.

An entfernt gelegenen Orten ohne qualifiziertes Wartungspersonal ist es wichtig, dass der Frequenzumrichter aus der Ferne überwacht werden kann. Überwachungs- und Diagnoseroutinen können auf einfache Weise mit dem Fernüberwachungstool von ABB realisiert werden. Damit können mehrere Frequenzumrichter an Ethernet angeschlossen werden, um die Betriebsdaten zu erfassen und sie an die Zentrale zur Prozessüberwachung und weiteren Analyse zu senden.



Erweiterungsmodul MREL-01

SREA-01 Ethernet-Adapter

Optionen Software-Tools

Bei der Bestellung externer Optionen sind eine separate Bestellzeile und die Angabe des Typencodes der Optionen erforderlich.

DriveWindow Light

DriveWindow Light ist ein einfach zu verwendendes Inbetriebnahme- und Wartungs-Tool für ACS310 Frequenzumrichter. Es kann im Offline-Modus verwendet werden, so dass die Parameter vor der Installation des Frequenzumrichters im Büro eingestellt werden können. Mit dem Parameter-Browser können die Parameter angezeigt, bearbeitet und gespeichert werden. Mit der Parametervergleichsfunktion können die Parameterwerte zwischen dem Frequenzumrichter und der Datei verglichen werden. Mit Parameter-Subset können eigene Parametersätze erstellt werden. Die Steuerung des Frequenzumrichters gehört natürlich auch zu den Funktionen von DriveWindow Light. Mit diesem Software-Tool können bis zu vier Signale gleichzeitig überwacht werden. Die Überwachung kann grafisch oder numerisch erfolgen. DriveWindow Light Version 2.9 ist mit den ACS310 Frequenzumrichtern kompatibel.

Inbetriebnahme-Assistenten

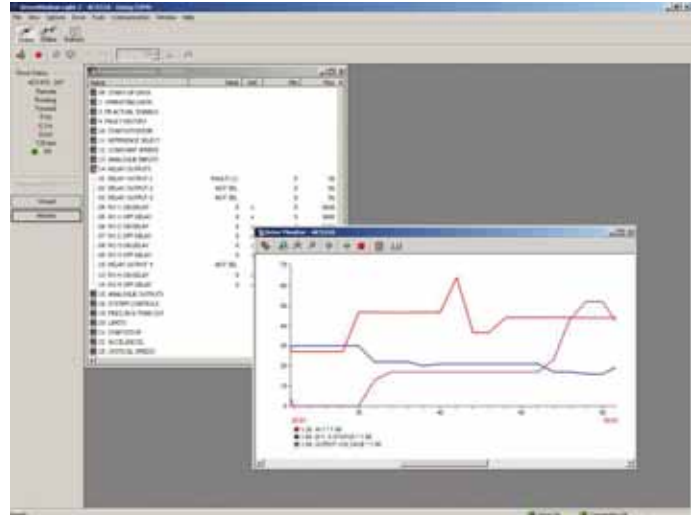
Inbetriebnahme-Assistenten erleichtern die Parametereinstellung. Einfach den gewünschten Assistenten auswählen, z.B. zur Einstellung der Analogausgänge, und alle zu dieser Funktion gehörenden Parameter werden zusammen mit einer Hilfe angezeigt.

Highlights

- Bearbeiten, Sichern und Laden der Parameter
- Grafische und numerische Signalüberwachung
- Frequenzumrichtersteuerung
- Inbetriebnahme-Assistenten

Systemanforderungen für DriveWindow Lights

- Windows NT/2000/XP/Vista/Windows 7
- Freier serieller Anschluss am PC
- Freier Bedienpanel-Anschluss



Optionen

Extern

Bei der Bestellung externer Optionen sind eine separate Bestellzeile und die Angabe des Typencodes der Optionen erforderlich.

FlashDrop-Tool

FlashDrop ist ein leistungsfähiges Handbediengerät für die schnelle Parameter-Auswahl und -Einstellung. Damit können die zum Schutz der Maschine bestimmten Parameter verbor-gen werden. Nur die für die Anwendung benötigten Parameter werden angezeigt. Mit FlashDrop können Parameter zwischen zwei Frequenzumrichtern oder zwischen PC und Frequenzumrichter kopiert werden. Dafür muss der Frequenzumrichter nicht an das Netz angeschlossen werden – er muss noch nicht einmal ausgepackt werden.

DrivePM

DrivePM (Drive Parameter Manager) ist ein Programm zum Erstellen, Ändern und Kopieren von Parametersätzen für FlashDrop. Der Anwender kann jede(n) Parameter/Gruppe verbergen, so dass der Bediener den/die Parameter/Gruppe nicht sieht. Die DrivePM-Version 1.2 ist mit den ACS310 Frequenzumrichtern kompatibel.

Systemanforderungen für DrivePM

- Windows 2000/XP/Vista/Windows 7
- Freier serieller Anschluss am PC

Das FlashDrop-Paket enthält

- FlashDrop-Gerät
- DrivePM-Software auf CD-ROM
- Benutzerhandbuch im PDF-Format auf CD-ROM
- Kabel OPCA-02 für den Anschluss von FlashDrop an den PC
- Batterie-Ladegerät



FlashDrop-Gerät

Optionen Extern

Für diese externen Optionen sind jeweils eine eigene Zeile in der Bestellung und ein Typencode erforderlich.

Eingangsdrosseln

Mit Hilfe einer Eingangsdrossel wird der Netzstrom geglättet und die Gesamtverzerrung (THD) reduziert. Mit der Eingangsdrossel erfüllt der ACS310 die Anforderungen der Oberschwingungsnorm EN/IEC 61000-3-12. Darüber hinaus verbessert die Eingangsdrossel den Schutz vor Netzspannungsschwankungen.

Typencode ACS310-	Baugröße	Eingangsdrossel	I_{IN} ohne Drossel [A]	I_{IN} mit Drossel ¹⁾ [A]	I_{TH} [A]	L [mH]
3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten						
03X-02A6-2	R0	CHK-01	4,7	2,6	4,2	6,4
03X-03A9-2	R0	CHK-02	6,7	3,5	7,6	4,6
03X-05A2-2	R1	CHK-03	8,4	4,2	13	2,7
03X-07A4-2	R1	CHK-03	13	6,1	13	2,7
03X-08A3-2	R1	CHK-04	13,2	6,9	22	1,5
03X-10A8-2	R2	CHK-04	15,7	9,2	22	1,5
03X-14A6-2	R2	CHK-04	23,9	13	22	1,5
03X-19A4-2	R2	CHK-04	27,3	13,3	22	1,5
03X-26A8-2	R3	CHK-06	45	20,9	47	0,7
03X-34A1-2	R4	CHK-06	55	26,2	47	0,7
03X-50A8-2	R4	CHK-06	76	41	47	0,7
3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten						
03X-01A3-4	R0	CHK-01	2,4	1,3	4,2	6,4
03X-02A1-4	R0	CHK-01	4,9	2	4,2	6,4
03X-02A6-4	R1	CHK-01	4,5	2,5	4,2	6,4
03X-03A6-4	R1	CHK-01	6,6	3,5	4,2	6,4
03X-04A5-4	R1	CHK-02	7,6	3,8	7,6	4,6
03X-06A2-4	R1	CHK-02	10,6	5,3	7,6	4,6
03X-08A0-4	R1	CHK-02	12,8	6,8	7,6	4,6
03X-09A7-4	R1	CHK-03	15	8,6	13	2,7
03X-13A8-4	R3	CHK-03	20,7	12,3	13	2,7
03X-17A2-4	R3	CHK-04	24,3	12,6	22	1,5
03X-25A4-4	R3	CHK-04	34	19,5	22	1,5
03X-34A1-4	R4	CHK-05	57	27,2	33	1,1
03X-41A8-4	R4	CHK-06	67	35,2	47	0,7
03X-48A4-4	R4	CHK-06	74	42	47	0,7

¹⁾ Werte bei einer Einspeisung von 50 Hz/230 V bzw. 50 Hz/400 V

I_{IN} = Nenneingangsstrom

I_{TH} = Thermischer Nennstrom der Drossel

L = Induktivität der Drossel

Ausgangsdrosseln

Eine Ausgangsdrossel reduziert du/dt am Ausgang und filtert die durch Spannungsspitzen verursachten Stromspitzen heraus. Mit Hilfe einer Ausgangsdrossel kann ein längeres Motorkabel verwendet werden, dessen Länge sonst durch den Temperaturanstieg infolge von Stromspitzen und elektromagnetischen Einflüsse begrenzt wäre.

Typencode ACS310-	Baugröße	Ausgangsdrossel	Kabellänge [m]
3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten			
03X-02A6-2	R0	ACS-CHK-B3	60
03X-03A9-2	R0	ACS-CHK-B3	60
03X-05A2-2	R1	ACS-CHK-B3	100
03X-07A4-2	R1	ACS-CHK-C3	100
03X-08A3-2	R1	ACS-CHK-C3	100
03X-10A8-2	R2	ACS-CHK-C3	100
03X-14A6-2	R2	NOCH-0016-6x	100
03X-19A4-2	R2	NOCH-0016-6x	100
03X-26A8-2	R3	NOCH-0030-6x	100
03X-34A1-2	R4	NOCH-0030-6x	100
03X-50A8-2	R4	NOCH-0070-6x	100
3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten			
03X-01A3-4	R0	ACS-CHK-B3	60
03X-02A1-4	R0	ACS-CHK-B3	60
03X-02A6-4	R1	ACS-CHK-B3	100
03X-03A6-4	R1	ACS-CHK-B3	100
03X-04A5-4	R1	ACS-CHK-C3	100
03X-06A2-4	R1	ACS-CHK-C3	100
03X-08A0-4	R1	NOCH-0016-6x	100
03X-09A7-4	R1	NOCH-0016-6x	100
03X-13A8-4	R3	NOCH-0016-6x	100
03X-17A2-4	R3	NOCH-0016-6x	100
03X-25A4-4	R3	NOCH-0030-6x	100
03X-34A1-4	R4	NOCH-0030-6x	100
03X-41A8-4	R4	NOCH-0030-6x	100
03X-48A4-4	R4	NOCH-0070-6x	100

Optionen Extern

Bei der Bestellung externer Optionen sind eine separate Bestellzeile und die Angabe des Typencodes der Optionen erforderlich.

EMV-Filter

Das interne EMV-Filter des ACS310 ist für die Anforderungen der Kategorie C3 gemäß EN/IEC 61800-3 ausgelegt. Mit Hilfe externer EMV-Filter wird als Ergänzung der internen Filterung die elektromagnetische Verträglichkeit verbessert. Die maximale Länge des Motorkabels hängt von der erforderlichen Reduzierung der EMV-Störaussendung ab (siehe folgende Tabelle).

Typencode ACS310-	Bau- größe	Filter- typ	Kabellänge ¹⁾ mit EMV-Filter			Kabellänge ¹⁾ ohne externen EMV- Filter	
			C1 [m]	C2 [m]	C3 [m]	C3 [m]	C4 [m]

3-phasige Einspeisespannung 200 - 240 V Einheiten

03X-02A6-2	R0	RFI-32	10	30	-	30	30
03X-03A9-2	R0	RFI-32	10	30	-	30	30
03X-05A2-2	R1	RFI-32	10	30	50	30	50
03X-07A4-2	R1	RFI-32	10	30	50	30	50
03X-08A3-2	R1	RFI-32	10	30	50	30	50
03X-10A8-2	R2	RFI-32	10	30	50	30	50
03X-14A6-2	R2	RFI-33	10	30	50	30	50
03X-19A4-2	R2	RFI-33	10	30	50	30	50
03X-26A8-2	R3	RFI-34	10	30	50	30	50
03X-34A1-2	R4	RFI-34	10	30	50	30	50
03X-50A8-2	R4	RFI-34	10	30	50	30	50

3-phasige Einspeisespannung 380 - 480 V Einheiten

03X-01A3-4	R0	RFI-32	30	30	-	30	30
03X-02A1-4	R0	RFI-32	30	30	-	30	30
03X-02A6-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-03A6-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-04A5-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-06A2-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-08A0-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-09A7-4	R1	RFI-32	50	50	50	30	50
03X-13A8-4	R3	RFI-33	40	40	40	30	50
03X-17A2-4	R3	RFI-33	40	40	40	30	50
03X-25A4-4	R3	RFI-33	40	40	40	30	50
03X-34A1-4	R4	RFI-34	-	30	-	30	50
03X-41A8-4	R4	RFI-34	-	30	-	30	50
03X-48A4-4	R4	RFI-34	-	30	-	30	50

¹⁾ Das Interne EMV-Filter muss mit der EMV-Schraube an den Frequenzumrichter angeschlossen werden.
Wenn das Filter nicht angeschlossen ist, sind maximal Kabel der Länge C4 zulässig.

Ableitstromarme EMV-Filter

Ableitstromarme EMV-Filter sind ideal für Einrichtungen geeignet, in denen Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) erforderlich sind und ein Ableitstrom unter 30 mA benötigt wird.

Typencode ACS310-	Bau- größe	Filtertyp	Kabellänge ¹⁾ mit LRFI-Filter
			C2 [m]

Ableitstromfilter, 3-phasige Einspeisespannung 400 V Einheiten

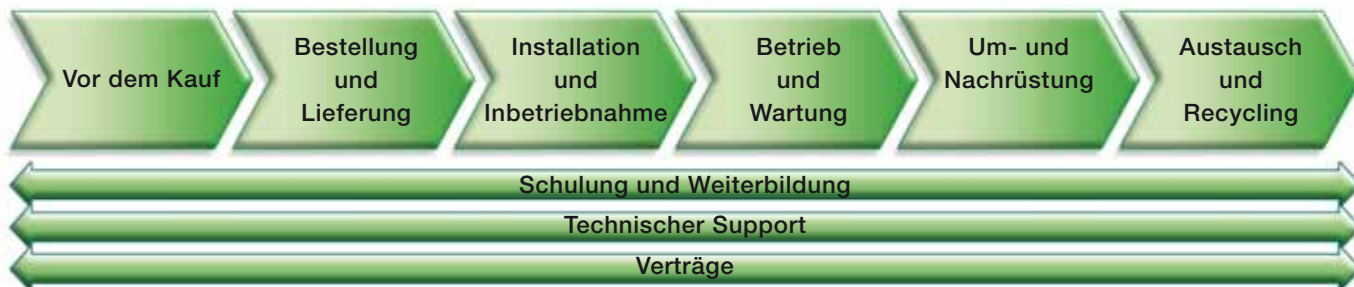
03X-01A3-4	R0	LRFI-31	10
03X-02A1-4	R0	LRFI-31	10
03X-02A6-4	R1	LRFI-31	10
03X-03A6-4	R1	LRFI-31	10
03X-04A5-4	R1	LRFI-31	10
03X-06A2-4	R1	LRFI-31	10
03X-08A0-4	R1	LRFI-32	10
03X-09A7-4	R1	LRFI-32	10

¹⁾ Internes EMV-Filter muss durch Entfernen der EMV-Schraube vom Antrieb abgeklemmt werden.

EMV-Normen - Übersicht

EN 61800-3 (2004), Produktnorm	EN 55011, Produkt- familiennorm für industrielle, wis- senschaftliche und medizinische (ISM) Geräte	EN 61800-3/A11 (2000), Produktnorm
Kategorie C1	Gruppe 1 Klasse B	1. Umgebung, allgemeine Erhältlichkeit
Kategorie C2	Gruppe 1 Klasse A	1. Umgebung, einge- schränkte Erhältlichkeit
Kategorie C3	Gruppe 2 Klasse A	2. Umgebung, allgemeine Erhältlichkeit
Kategorie C4	Nicht anwendbar	2. Umgebung, einge- schränkte Erhältlichkeit

Service



Alle Branchen haben ein gemeinsames Ziel: sie möchten ihre Produktivität bei minimalen Kosten steigern und gleichzeitig Endprodukte mit höchster Qualität liefern. Eines der wesentlichen Ziele von ABB ist, die Laufzeit der Prozesse bei den Kunden durch Sicherstellung der langen Lebensdauer der eigenen Produkte auf eine zuverlässige, sichere und kostengünstige Weise zu maximieren.

Die für Niederspannungsfrequenzumrichter von ABB angebotenen Dienstleistungen umfassen die gesamte Wertschöpfungskette vom Zeitpunkt der Anfrage über die Lieferung bis zum Recycling des Antriebs. ABB bietet über die gesamte Nutzungsdauer Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, technischen Support und Verträge an. Für diese Leistungen steht eines der größten weltweiten Netzwerke für den Vertrieb und Service von Antrieben zur Verfügung.

Maximieren der Rentabilität

Den Kern des Serviceangebots von ABB bildet das Lifecycle-Managementmodell für Antriebe. Alle Dienstleistungen für Niederspannungsfrequenzumrichter von ABB werden auf Basis dieses Modells geplant. Kunden können auf einfache Weise feststellen, welche Dienstleistungen für die jeweilige Phase des Produkts angeboten werden.

Austausch von Teilen sowie alle weiteren Wartungsmaßnahmen genau. Das Modell bietet dem Kunden auch Unterstützung bei der Entscheidung über Um- und Nachrüstungen sowie Austauschmaßnahmen.

Antriebsspezifische Wartungspläne basieren ebenfalls auf diesem Vier-Phasen-Modell. Damit kennt der Kunde den Zeitplan für den

Das professionelle Lifecycle-Management der Antriebe maximiert die Rentabilität der Investitionen in Niederspannungsantriebe von ABB.

Lifecycle-Management-Modell für Antriebe von ABB



ABB folgt einem Vier-Phasen-Modell für das Lifecycle-Management der Antriebe, um seinen Kunden einen verbesserten Support zu bieten und die Effektivität zu steigern.

Der Lifecycle-Service umfasst: Auswahl und Dimensionierung, Installation und Inbetriebnahme, Wartung, Fernleistungen, Ersatzteillieferungen, Schulung und Weiterbildung, technischen Support, Umrüstung, Austausch und Recycling.

Kontakt

ABB Automation Products GmbH

Drives & Motors

Wallstadter Straße 59

D-68526 Ladenburg

Deutschland

Telefon +49 (0)6203 717 717

Telefax +49 (0)6203 717 600

Service-Tel. 01805 222 580

motors.drives@de.abb.com

www.abb.de/motors&drives

© Copyright 2010 ABB. Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen vorbehalten.

3AUA0000055464 REV C DE 20.10.2010

ABB Schweiz AG

Normelec

Brown Boveri Platz 3

CH-5400 Baden

Schweiz

Telefon +41 (0) 58 586 00 00

Telefax +41 (0) 58 586 06 03

elektrische.antriebe@ch.abb.com

www.abb.ch

ABB AG

Clemens-Holzmeister-Straße 4

A-1109 Wien

Österreich

Telefon +43 (0)1 60109 0

Telefax +43 (0)1 60109 8312

www.abb.at